

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 171 (2005)
Heft: 7-8

Artikel: Die deutsch-französische Brigade : die Speerspitze der europäischen Verteidigung
Autor: Malama, Peter / Rabi, Samson
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-69854>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ortskampfanlage Nalé eingenommen! Die Pz Gren Log Kp 20 liefert in der Gefechtspause Betriebsstoff für die Kampfpanzer.
Foto: Lt Christian Lanz

In einer Bataillonsübung mit sämtlichen Mitteln wie Aufklärungsfahrzeugen, Kampfschützenpanzern, Kampfpanzern Leopard, Minenwerferpanzern, Entpannungspanzer, Radpanzern Piranha und den Gefechtsgrenadieren konnten die Angehörigen den Verband gesamthaft im Einsatz begutachten. Danach wurden im Nahkampfdorf kompanieweise die zahlreichen Metiers praktisch und theoretisch dargestellt bis hin zum gemütlichen Festbetrieb mit den Angehörigen – die Milizarmee wie sie lebt und lebt.

Pz Gren Bat 20 – mit seinen Kernkompetenzen bereit für den Hauptauftrag

An prominenter Stelle hat der Zürcher Militärdirektor, Regierungsrat Ruedi Jeker, vor kurzem betont, dass der dritte Auftrag der Armee, die «subsidiären Einsätze zur Bewältigung existenzieller Gefahren im Innern» nicht dazu führen dürfe, dass der Kernauftrag «Raumsicherung und Verteidigung» darob vergessen gehe. Zudem wer-

de das Verständnis und die Bereitschaft für Botschaftsbewachungen, die kaum auf existenziellen Gefahren gründen dürften, bei der Miliztruppe zunehmend strapaziert. Ein Umstand, der auf Dauer für eine Milizarmee tödlich sei.

Wir teilen diese Ansicht nach den gemachten Erfahrungen im FDT 2005: Angesichts der komplexen Kernaufgaben des Pz Gren Bat 20, die regelmässiges Training voraussetzen, und angesichts der sehr motivierten Stabsoffiziere, Einheitskommandanten, Kader und AdAs können wir uns nur schwer vorstellen, dass das Pz Gren Bat 20 erneut Dienstleistungen mit Securitas-Funktionen übernehmen muss. Die vom Bundesrat am 11. Mai 2005 kommunizierte klarere Fokussierung und Aufteilung der verschiedenen Aufträge der Armee auf dazu jeweils geeignete Verbände begrüssen wir. Dass damit gewisse Gewichtsverschiebungen stattfinden werden, ist für gewisse Truppengattungen schmerzhaft, aber wohl unvermeidlich. ■

Die Deutsch-Französische Brigade

Die Speerspitze der Europäischen Verteidigung

Hoher Besuch in Liestal: Brigadegeneral Walter Spindler, Kommandeur der Deutsch-Französischen Brigade, hat am 21. April 2005 in der Kaserne Liestal einen brisanten Vortrag gehalten, dies auf Einladung der Offiziersgesellschaft beider Basel. Schwerpunkt der Rede «Die Deutsch-Französische Brigade, die Speerspitze der Europäischen Verteidigung» war der abgeschlossene Einsatz der Brigade in Kabul, Afghanistan. Brigadegeneral Spindler war selbst während sechs Monaten Kommandeur der Multinationalen Brigade Kabul.

Peter Malama, Sanson Rabi ★

Vom 27. Juli 2004 bis zum 27. Januar 2005 führte die Deutsch-Französische Brigade die Multinationale Brigade Kabul (KMNb) im Rahmen der International Security Assistance Force (ISAF) in Afghanistan. Die rund 1000 deutschen und französischen Soldaten aus den Standorten Müllheim, Donaueschingen, Immendingen und Stetten am Kalten Markt waren in der afghanischen Hauptstadt Kabul im Einsatz.

Dass die Deutsch-Französische Brigade ihre Mission erfolgreich erfüllt hat, zeigt sich in der deutlich verbesserten Sicherheitslage in der Region Kabul. Dort unterstützte die Brigade die afghanische Regie-

rung bei der Aufrechterhaltung und Verbesserung der Sicherheit.

Die Soldaten der KMNb leisteten Aussergewöhnliches: Insgesamt 14044 Mal waren Einheiten des multinationalen Grossverbandes auf Patrouille unterwegs. Nebst Deutschland und Frankreich beteiligten sich noch 26 weitere Nationen. Über den rein militärischen Auftrag hinaus sahen die Soldaten und ihre Angehörigen auch eine persönliche Verpflichtung, den Menschen in Afghanistan zu helfen: Über 45000 Euro Spendengelder und mehrere Tonnen Hilfsgüter waren nach Kabul gebracht worden und kamen dort der Zukunft des Landes zugute, namentlich der Gesundheit und der Bildung von Kindern.

In der Deutsch-Französischen Brigade dienen 5000 Soldaten aus Deutschland und Frankreich. Tägliche Zusammenarbeit, gemeinsame Ausbildungen und Übungen

sind Beispiele für Multinationalität bereits im Frieden. Die Deutsch-Französische Brigade wurde im Rahmen der deutsch-französischen Zusammenarbeit gegründet und 1989 in Dienst gestellt. Der Stab der Brigade ist seit 1993 in Müllheim stationiert. Die Unterstellung der Brigade unter das Kommando des Eurokorps erfolgte am 1. Oktober 1993. Die Brigade ist ausgebildet als schneller Eingreifverband und Kriseneinsatzelement des Eurokorps. Nach dem Einsatz in Afghanistan befindet sie sich in Vorbereitung auf die Bereitschaft als Teil der NATO Response Force (NRF) im 2. Halbjahr 2006 und als «Initial Entry Capable Force» zur Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Walter Spindler, Brigadegeneral, Kommandeur Deutsch-Französische Brigade

1993–1995: Kommandeur Panzergrenadierbataillon 72/173 in Hamburg-Harburg
1995–1996: G3 Operation EURO-CORPS in Strassburg
1997–1998: Gruppenleiter Operation Heeresführungskommando in Koblenz
1999–2002: Referatsleiter im Planungsstab des Bundesministeriums der Verteidigung in Bonn/Berlin
seit 12. Sept. 2003: Kommandeur Deutsch-Französische Brigade in Müllheim
27.7.2004–27.1.2005: Kommandeur der ISAF Einsatzkräfte in Kabul/Afghanistan
Quelle: <http://einsatz.bundeswehr.de> ■

★ Peter Malama, Oberstlt i GSt, Präsident OG beider Basel. Sanson Rabi, Oblt, Webmaster OG beider Basel.